

Convention 2009
 28./29.11.2009 - München
INHALE-EXHALE 2009
 5.-12.12.2009 - Tanzania
BodyART goes Afrika
 Spiritual adventure in Tanzania

Specials and Events 2010
 10.01.2010 - München
bodyART Neujahrsspecial
 10.04.2010 - Oberrieden/CH
Day of bodyART
 17./18.04.2010 - München
bodyART Function
 01.05.2010 - Ismaning/München
Day of bodyART
 26.-29.08.2010 - Dingolfing
bodyART Summercamp
 04.09.2010 - Berlin
Day of bodyART

Neue bodyART Module
 In 2010 bieten wir drei neue Level 2
 Module an:

- bodyART Contact II
- bodyART Deep Work
- bodyART Pure

bodyART jetzt auch auf Facebook
www.facebook.com/home.php?ref=home#/pages/bodyART/117719731125?ref=ts

Das bodyART Ausbildungsteam

- Robert Steinbacher / Schweiz
- Alexa L / Schweiz
- Johanna Fellner / Deutschland
- Julia Przybilka / Deutschland
- Virginia Winsemann / Deutschland
- Daniela Pignata / Deutschland
- Janni Giannikakis /Griechenland/Deutschl
- Monika Kilian / Schweiz
- Anna Eichenberger / Schweiz

Was ist bodyART ?

bodyART™ verbindet Trainingspositionen und klassische Atemtechniken zu einer Synergie aus körperlichem Training und mentaler Entspannung. Das Ziel des body-ART™ Trainings ist es letztendlich, das korrekte Funktionieren des gesamten Körpers durch funktionelle Kräftigung und Stabilisierung des ganzen Bewegungsapparates zu gewährleisten.

Wenn man aufhört zu trainieren, hört man auf, sich lebendig zu fühlen! Und manchmal werden Träume auch wahr, besonders wenn man Menschen um sich hat, von denen alle nur erdenkliche Unterstützung kommt und die an eine gemeinsame message glauben und hart daran arbeiten.



Challenge yourself a

bodyART by Robert Steinbacher ist das erste europäische Training, das exportiert wird auf Wunsch und Nachfrage vieler begeisterten Teilnehmer.

Normalerweise kommen Fitnesstrends aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten nach Europa. Jetzt hat einer den Spieß umgedreht und sein Trainingsprogramm in die USA exportiert. Robert Steinbacher's bodyART goes america!

Der Sprung über den großen Teich kommt weder unvorbereitet, noch von ungefähr. Nicht nur, weil Robert Steinbacher als Presenter Stammgast auf fast allen großen US-Conventions ist. Für die Initialzündung sorgte die Auszeichnung des bodyART Trainings mit dem award für das beste body&mind concept auf der letzten ECA-Convention in New York.

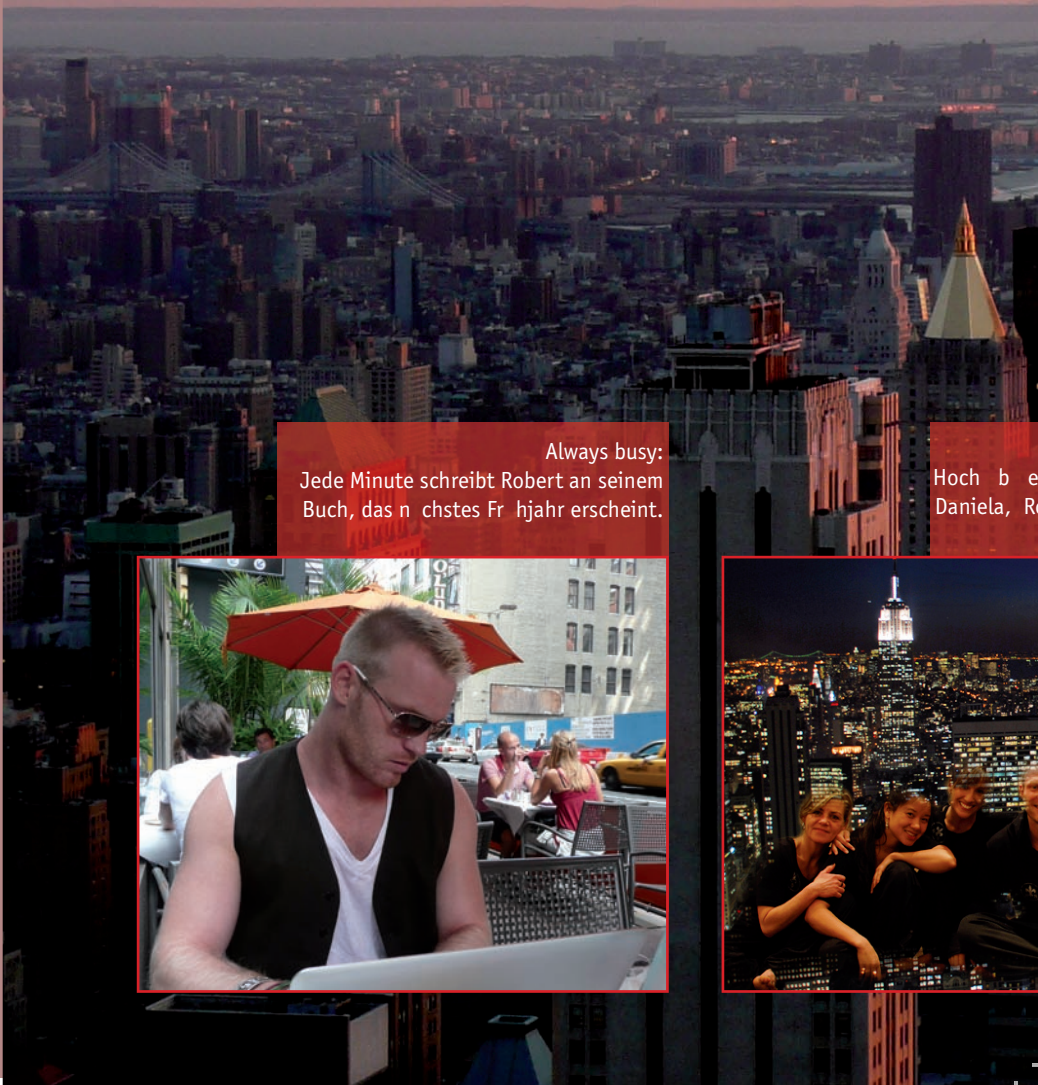
Dieser award hat Tradition und ist ein Schwergewicht unter den oftmals wohlfeilen Auszeichnungen. Seit Jahren wählen tausende von Trainern aus den USA jedes Jahr die besten Konzepte und die besten Trainer und Presenter. Robert hat bisher nahezu alle der zu vergebenen awards bereits gewonnen. Eine ganz besondere Ehre, die noch keinem anderen Presenter aus Europa zu Teil wurde!

Jedoch wäre Robert nicht Robert, wenn er diese Auszeichnung nicht als Ansporn für

weitere Projekte und Herausforderungen sehen würde. Immer wieder reiste er in den vergangenen Jahren mit seinem Team Alexa L., Julia Przybilka, Virginia Winsemann und Daniela Pignata nach New York, um sowohl auf Conventions als auch in Fitness-Studios bodyART zu unterrichten. Die Teilnehmer sind begeistert! Gleich wollte jeder wissen wann der nächste Kurs stattfindet, sie haben hart gearbeitet, sich durchgebissen und geföhlt sich toll!

Während bodyART Training in Deutschland, der Schweiz und Österreich nach Ausbildung von mehr als 1000 bodyART Trainern bereits ein fester Bestandteil der Fitness-Szene ist, fasziniert und bewegt Robert Steinbacher bei seinen Auftritten auf der ganzen Welt immer wieder Menschen, die das Besondere suchen. bodyART-Teilnehmer spüren, dass die Übungen und einzelnen Bewegungen streng sind, aber auch was sie bewirken.

Das Erfahren von körperlichen und mentalen Grenzen hilft dem Menschen, Verbindung zu sich selbst aufzunehmen, sich zu spüren, herauszufordern, aber auch zu akzeptieren, anzunehmen. Wer bodyART über einen längeren Zeitraum praktiziert wird Veränderung



Always busy:
 Jede Minute schreibt Robert an seinem Buch, das nächsten Frühjahr erscheint.

Hochbegeistert
 Daniela, R



Find and discover the difference!

Das Trainingskonzept, das in die USA
bei starker Kursteilnehmer!

erfahren, auf physischer und mentaler Ebene, oft auch im alltäglichen Leben.

Diese Message verbreiten inzwischen auch eine wachsende Zahl von internationalen Partnern der bodyARTschool. Seit 2008 gibt es bodyART Schulen auch in Polen, Ungarn, Griechenland und Lettland. 2009 eröffneten weitere Schulen in Belgien, England, Spanien und der Türkei. So wächst die bodyART-family unaufhörlich, langsam, aber mit hoher Qualität.

Und nun auch in den USA.

A dream comes true: zusammen mit der ECA (East Coast Alliance, Carol und Gary Scott) bietet die bodyARTschool ab 2010 bodyART Ausbildungen in New York, Los Angeles und Miami an. In Miami und New York können Interessierte Workshops während Pre-conventions besuchen. Sie werden etwas von der Magie spüren, ein Teil eines großen Ganzen zu sein, nicht nur an einem Workout teilzunehmen, sondern den ersten Schritt auf einem Weg zu gehen, der zu sich selbst und damit zu Veränderung und Zufriedenheit führen kann.

All together:

in New York City posieren Virginia, Alexa, Daniela, Robert, Julia und Janny für das bodyART-Familienalbum

alliance for bodyART:

Daniela Pignata und Robert planen, plaudern, produzieren.



Drei Fragen an Robert Steinbacher

Kurz vor dem Start von bodyART in Amerika blickt Robert Steinbacher zurück zu den Basics und nach vorn in die Zukunft.

Wir werden die Message von **bodyART** bewahren

Wer hat die Idee

bodyART wann geboren?

Bei meiner pädagogischen Arbeit mit körperbehinderten Kindern im Jahr 1994 fiel mir auf, wie stark sich Körperbungen auf die Lebensqualität auswirken können und wie wenig die damalige Callanetics-Welle meinen Vorstellungen von einer Trainingsform entsprach, die allen Menschen zugute kommt. Bungen, die jeder kann, die weder dogmatisch noch esoterisch sind, die keine besonderen Gerichte benötigen und die vorurteilsfrei betrachtet werden können, erheben besonders gut zu sein noch andere als schlecht abqualifizieren.

Daraus entstanden viele Bungen mit dem eigenen Körpergewicht statt mit Tubes oder Bodybars und folgerichtig gab eine gute Freundin dem Konzept damals den richtigen Namen bodyART – die Kunst des Umgangs mit dem Körper.

Hast Du je an Deiner Idee gezweifelt?

Nein, nie! Andere haben sie anfangs in den Zeiten von Aerobic und Step belächelt und mir geraten: Lass den Schmarren. Tanz doch lieber, Du bist ja Tänzer. Aber ich wollte den Menschen etwas Besonderes geben und eine positive Message.

Wo ist die Grenze von bodyART?

Welche Grenze? Vielleicht gibt es eine, wenn die Message verloren gehen sollte. Aber solange ich sagen kann: Ich bin bodyART wird das Konzept weiter leben und weiter wachsen. Amerika ist allerdings nicht ohne Gefahren für bodyART. Dort geht es oft eher um Maschen und Money. Die Manager sind hochprofessionell und mit einer ungeheuren Dynamik in die Verbreitung eingestiegen. Sie vermarkten bodyART als The world's first Fitness Therapy. Das ist ein hoher Anspruch, der mein Team stark fordert und fast in die Rolle einer Marketingmaschine bringt. Aber ich habe mir vorgenommen, auch in dieser Situation die Idee zu schützen und die Message zu bewahren.

Kontaktdaten:

bodyARTschool

Erich-Zeitler-Str. e 1
85737 Ismaning/GERMANY
info@bodyartschool.com
Tel.: +49 89 67339008
www.bodyartschool.com